

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 7. August 2023

01.03 Informationspolitik, Kontakt zur Bevölkerung 377-2023
Imageverbesserung der Schule Dietikon
Bericht Postulat

1 Postulat

Lea Sonderegger (FDP), Mitglied des Gemeinderates, und 6 Mitunterzeichnende haben am 1. Dezember 2022 folgende Interpellation eingereicht:

"Ich fordere den Stadtrat höflich auf, folgende Punkte umzusetzen und dem Gemeinderat Bericht zu erstatten.

1. Bestandsaufnahme des Images der Schule Dietikon durch objektive Messkriterien, sowie eine langfristige Fortschrittsbestimmung des Images.
2. Durchführen von langfristigen, zielgerichteten Massnahmen zur Imageverbesserung der Schule Dietikon. In Abgleich mit der Entwicklung des Images. Sowie, sofern vorhanden, der Interaktionsraten der einzelnen Massnahmen.

Begründung

Die Dietiker Schulen stehen immer wieder mit negativen Schlagzeilen in den Medien. Artikel wie "Squid Game auf Pausenplatz" oder "S. (15) spitalreif verprügelt" (20min.ch) sind keine Seltenheit. Kein Wunder also, dass viele junge Eltern, deren Kinder kurz vor der Einschulung stehen, von Dietikon wegziehen. Das schadet der Schule, sowie auch der Stadt, da gerade diese Familien oft gute Steuerzahler sind.

Doch die Schule Dietikon ist besser, als die Schlagzeilen suggerieren. Dies ist der Bevölkerung leider kaum bekannt. Deshalb fordere ich zielgerichtete Massnahmen zur Imageverbesserung online und offline. Die Massnahmen sollen dieselben Zielgruppen erreichen, welche zuvor durch die Negativschlagzeilen abgeschreckt wurden. Die Massnahmen sollen zielgerichtet eingesetzt und regelmässig durch Imagebestimmungen abgeglichen werden, um die finanziellen Mittel möglichst effizient einzusetzen. Denkbar wären Geschichten erfolgreicher Alumnis, ein Tag der offenen Türen, usw. Das Ziel dieser Massnahmen ist es, die öffentliche Meinung der Schule wieder in die Hände der Stadt statt der Boulevard-Medien zu geben."

Mitunterzeichnende:

Peter Metzinger
Otilie Dal Canton

Michael Segrada
Andreas Wolf

Sven Johannsen
Muriel Pestalozzi

2 Bericht

Das Postulat wurde an der Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 2023 an den Stadtrat überwiesen, der dazu wie folgt Bericht erstattet:

2.1 Allgemeines

Die Schule Dietikon ist gut aufgestellt und reagiert proaktiv auf die stetig neuen Themen, die an sie herangetragen werden. Im Zusammenspiel von Behörden, verantwortlichen Entscheidungsträgerinnen und -trägern, Fachstellen, Lehrpersonen und weiteren Mitarbeitenden gelingt es ihr auf eindruckliche Weise, die täglichen Herausforderungen zu meistern mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern einen guten Unterricht zu bieten.

Die Herausforderungen im Schulumfeld sind zahlreich und kommen zusehends stärker zum Tragen. Themen wie die Anforderungen aus dem umzusetzenden Lehrplan 21, der Lehr- und Fachpersonmangel, der Umgang mit der heterogenen Gesellschaft, deren Bedürfnisse und Erwartungen und damit verbunden die Integration und die Inklusion, die Digitalisierung, die wachsende Anzahl an Schulkindern mit der damit zusammenhängenden Konsequenz, den nötigen Schulraum rechtzeitig bereitstellen zu können – dies sind nur einige Themen, welche die Schule Dietikon stark fordern.

Negative Schlagzeilen werden von den Medien prominent hervorgehoben und teilweise aus dem Zusammenhang gerissen. Der Kontext, der diese relativieren würde, wird oft weggelassen. Umso wichtiger ist eine proaktive, zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit, was den strategischen und operativen Führungsgremien bewusst ist. Sowohl die Schulpflege als auch die Geschäftsleitung der Schule haben die bisher zurückhaltende Öffentlichkeitsarbeit der Schule erkannt und deshalb eines der vier Legislaturziele 2022–2026 der Schulpflege, welche am 22. November 2022 verabschiedet wurden, diesem Thema gewidmet: "Die Schule Dietikon wird als zukunftsgerichtete Schule wahrgenommen". Es beinhaltet eine proaktive, offene und transparente Kommunikation mit allen Interessensgruppen der Schule. Des Weiteren soll die Vernetzung mit allen schulinternen und externen Involvierten gefördert und gepflegt sowie die entstandenen Synergien genutzt werden. Die angestrebte Vorgehensweise wird in einem Kommunikationskonzept der Schule festgehalten werden.

2.2 Zu Punkt 1

Bestandsaufnahme des Images der Schule Dietikon durch objektive Messkriterien, sowie eine langfristige Fortschrittsbestimmung des Images.

Im Rahmen des genannten Legislaturziels wurde von der Projektgruppe eine erste Erhebung bei den Eltern und der Öffentlichkeit in Form einer Online-Umfrage vom 8. bis 14. Juni 2023 durchgeführt. Von knapp 2'000 angeschriebenen Eltern konnten 592 vollständig und 430 teilweise beantwortete Fragebogen verzeichnet werden, was einer Rücklaufquote von 51.1 % entspricht. Die Öffentlichkeit konnte sich anhand eines in der Limmattaler Zeitung publizierten Links an derselben Umfrage beteiligen. Über diesen Kanal wurden 81 Fragebogen vollständig und 36 teilweise beantwortet. Der Fragebogen beinhaltete sowohl quantitative als auch qualitative Fragestellungen, deren detaillierte Auswertung noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Eine Information über die Ergebnisse und die geplanten Massnahmen erfolgt im Herbst 2023.

Hinsichtlich des Konzepts Controlling/Reporting der Schulpflege, welches aktuell in Erarbeitung ist, werden unter anderem objektive Messkriterien sowie eine langfristige Fortschrittsbestimmung des Images festgelegt werden. Basis dafür bilden unter anderem die Erkenntnisse aus der Auswertung der Umfrage, weshalb zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkrete Antwort dazu gegeben werden kann.

In allen Dietiker Schuleinheiten wird im Frühjahr 2024 eine von der Bildungsdirektion alle fünf Jahre beauftragte externe Schulevaluation durchgeführt. Dabei werden die unmittelbaren Anspruchsgruppen der Schule schriftlich und teils mündlich befragt. Auch die Kommunikation der Schule wird dabei durchleuchtet werden. Die Rückmeldung der externen Fachstelle für Schulbeurteilung sowie die daraus abgeleiteten Massnahmen wird die Schule publizieren. Neue Erkenntnisse bezüglich Kommunikation werden in das Kommunikationskonzept einfließen.

2.3 Zu Punkt 2

Durchführen von langfristigen, zielgerichteten Massnahmen zur Imageverbesserung der Schule Dietikon. In Abgleich mit der Entwicklung des Images. Sowie, sofern vorhanden, der Interaktionsraten der einzelnen Massnahmen.

Das Führungsgremium der Schule möchte eine unkoordinierte Vorgehensweise vermeiden und keine zukunftsweisenden Massnahmen in die Wege leiten, bevor die Auswertung der Befragung abgeschlossen ist. Sobald die detaillierte Analyse der Umfrageergebnisse durch die Projektgruppe vorliegt, wird das Kommunikationskonzept mit dem entsprechenden Massnahmenplan ausgearbeitet. Die verschiedenen Interessengruppen werden über die Umfrageergebnisse und die daraus gezogenen Erkenntnisse und Massnahmen auf dem Laufenden gehalten werden. In jedem Fall ist das Ziel, die Öffentlichkeitsarbeit zielgerichtet und nachhaltig zu intensivieren.

Ein weiteres Legislaturziel "Die Schule Dietikon fördert innovative Schulentwicklung" beinhaltet unter anderem auch langfristige zielgerichtete Massnahmen, welche die Schulkinder in ihrer Entwicklung weiterbringen und zeitgleich zur Imageförderung beitragen. Ideen sind zahlreich vorhanden. Da die Arbeiten in dieser Projektgruppe erst gestartet haben, wäre es jedoch verfrüht, darüber bereits jetzt Aussagen zu machen.

2.4 Fazit

Die transparente Kommunikation mit den unterschiedlichen Anspruchsgruppen der Schule ist sowohl dem Führungsgremium (Geschäftsleitung und Schulpflege) als auch den an der Schule Beteiligten ein grosses Anliegen. Die bisher eher zurückhaltende Öffentlichkeitsarbeit soll der Vergangenheit angehören. Für die Erarbeitung eines adressatengerechten Kommunikationskonzepts und langfristiger zielgerichteter Massnahmen zur Imageförderung, welche nicht nur auf dem Papier bestehen, sondern auch gelebt werden, müssen sowohl die Grundlagen als auch die Bedürfnisse der Zielgruppen bekannt sein und mit den vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen abgeglichen werden. Die Schule ist intensiv an der Erarbeitung der entsprechenden Konzepte, braucht dafür aber noch etwas Zeit.

Der Stadtrat beschliesst:

Zum Postulat von Lea Sonderegger und 9 Mitunterzeichnenden betreffend Imageverbesserung der Schule Dietikon wird im Sinne der Erwägungen Bericht erstattet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Geschäftsleitung Schule;
- Schulvorsteherin.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann
Stadtpräsident



Claudia Winkler
Stadtschreiberin

Versand: 09.08.2023